

1. Begrüßung und Eröffnung durch der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten Stefan Walzel
2. Bestellung des Versammlungsleiters – Udo Levold wird als Versammlungsleiter bestellt
3. Wahl des Protokollführers – Cindy Mann wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt
4. Feststellung der Anwesenheit – 41 Mitglieder sind anwesend, damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig
5. Bestätigung der Tagesordnung – mit 41 Stimmen angenommen
6. Bericht des Präsidiums – gehalten durch Stefan Walzel, der Bericht liegt schriftlich vor
7. Bericht des Schatzmeisters – gehalten durch Niels Schmidt
Hierzu gibt es einige Rückfragen hinsichtlich der Darstellung und Deutung der Zahlen. Für die Zukunft wird um eine nachvollziehbarere Darstellung der Finanzen gebeten, in dem auch Prognosen fürs laufende Geschäftsjahr dargelegt werden. Konkrete Rückfragen gibt es zudem zur finanziellen Situation und dem aktuellen Stand zur Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung. Auf Rückfrage macht das Präsidium deutlich, dass es sich bei den Altlasten um Vorgänge vor ihrer Amtszeit handelt und die Betriebsprüfung keine Beanstandungen für die Jahre 2010 und 2011 ergeben hat, sodass daraus in der Zukunft keine weitere Nachforderung zu erwarten sind.

Bericht der Kassenprüfer – gehalten durch Monika Babatz, der Bericht liegt in Schriftform vor
In der Diskussion wird Unverständnis über die offenen Beiträge einiger Mitglieder und die sich daraus ergebenden zusätzlichen Kosten für den Verein geäußert

8. Aussprache und Entlastung des Präsidiums
Dazu gibt es diverse Meinungsäußerungen, die sich auf die Darstellung der Zahlen des Schatzmeisters beziehen und die mangelnde Nachvollziehbarkeit kritisieren. Zudem wäre eine Vorausschau/Prognose der erwarteten Einnahmen sowie Ausgaben für das laufende Geschäftsjahr hilfreich. Insbesondere im Hinblick auf die eingereichten Anträge zur Einmalzahlung des Mitgliedsbeitrages und der Beitragserhöhung. Auf die Rückfragen zur Betriebsprüfung durch die Rentenversicherung erläutert Stefan Walzel das Vorgehen, welches in Rücksprache mit rechtsanwaltlichen Beistand abgestimmt wurde.

Die Entlastung des Präsidiums erfolgt mit 37 Stimmen dafür und vier Enthaltungen. Gegenstimmen gab es keine.

9. Antrag auf Satzungsänderung in § 8 und § 16 – der Antrag liegt in schriftlicher Form vor
Über die Notwendigkeit der beantragten Satzungsänderung in § 16 gibt es eine kontroverse Diskussion unter den Mitgliedern, in dessen Ergebnis dem Antrag auf Satzungsänderung zugestimmt wird.
Es gibt 36 Stimmen dafür, vier Enthaltungen und eine Gegenstimme.
10. Antrag auf Einmalzahlung – der Antrag liegt in schriftlicher Form vor
Auch hierzu gibt es diverse Meinungsäußerungen und es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine genaue Übersicht der Notwendigkeit der Einmalzahlung im Hinblick auf die außergewöhnlichen Kosten hilfreich wäre. Auf Rückfrage erläutert Stefan Walzel die geplante Umsetzung mittels Lastschriftzug bzw. Ausstellung von Rechnungen.
Dem Antrag wird mit 35 Stimmen dafür, vier Enthaltungen und zwei Gegenstimmen zugestimmt.

11. Antrag Beitragserhöhung – der Antrag liegt in Schriftform vor
Im Zuge der Diskussion werden zwei weitere Anträge an die Mitgliederversammlung gestellt.
Ein Mitglied verlässt die Versammlung, sodass nur noch 40 Mitglieder anwesend sind.
Zur Abstimmung kommen damit folgende Anträge:
- I. Antrag des Präsidiums auf Beitragserhöhung gemäß Einladung
Der Antrag wird mit 21 Stimmen dafür, zwei Enthaltungen und 17 Gegenstimmen befürwortet.
 - II. Karsten Neels stellt den Antrag auf Einführung eines Familienbeitrages für alle in einem Haushalt lebenden Personen ab 1.1.2014 in Höhe von 30,-€
Der Antrag wird mit 23 Stimmen dagegen, acht Enthaltungen und neun Stimmen dafür abgelehnt.
 - III. Elke Tiegs stellt den Antrag auf Einführung der Beitragskategorie „Aktive Mitglieder ab 18 Jahre ohne Teilnahme am Spielbetrieb“ ab 1.1.2014 mit einer Beitragshöhe von 13,50 € pro Monat.
Der Antrag wird mit 38 Stimmen dafür, einer Enthaltung sowie einer Gegenstimme angenommen.
12. Wahl des neuen Präsidiums – die Anwesenden Kandidaten haben ihre Bereitschaft erklärt, von den nicht anwesenden Kandidaten (Kristina Osterland und Thomas Hoppe) liegt ein schriftliches Einverständnis vor.
Stefan Walzel gibt einschränkend bekannt, dass er aus beruflichen Gründen vorerst nur für ein Jahr zur Verfügung steht.
Mit 37 Stimmen dafür, einer Enthaltung sowie zwei Gegenstimmen wird dem Antrag auf Blockwahl des Präsidiums zugestimmt.
Das neue Präsidium wird mit 36 Stimmen dafür, zwei Enthaltungen sowie zwei Gegenstimmen durch die Mitgliederversammlung gewählt.
Die Verteilung der einzelnen Positionen – Präsident, Vizepräsident, Schatzmeister, Beisitzer – wird in einer ersten konstituierenden Präsidiumssitzung erfolgen, da zwei der anwesenden Präsidiumsmitglieder nicht anwesend sind
13. Wahl der Kassenprüfer – die Kandidaten Monika Babatz und Kathleen Femerling erklären ihre Bereitschaft zur Wahl, wobei Monika Babatz lediglich für ein Jahr kandidiert.
Mit 36 Stimmen dafür, zwei Enthaltungen sowie zwei Gegenstimmen werden Monika Babatz und Kathleen Femerling als Kassenprüfer gewählt.
14. Antrag auf Verleihung Ehrenmitgliedschaft
Das Präsidium stellt jeweils einen Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Norbert Wiedenhöft und Joachim Willert.
Der Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Norbert Wiedenhöft wird mit 25 Stimmen dafür, acht Enthaltungen und sieben Gegenstimmen befürwortet.
Der Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Joachim Willert wird mit 29 Stimmen dafür, 11 Enthaltungen und keiner Gegenstimme befürwortet.
15. Schlusswort durch Stefan Walzel
Die Mitgliederversammlung wird um 20:55 Uhr beendet.

Cindy Mann
Protokollführerin

Udo Levold
Versammlungsleiter